

Newsletter 03/2021

25. Juni 2021



Rad Entscheid Kaarst

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Nun ist es auch offiziell: Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung vom 24. Juni die rechtliche und formale Zulässigkeit unseres Radentscheides bestätigt. Damit können nun auch offiziell Unterschriften gesammelt werden. An diesem Samstag geht es bereits los.

2.500 Unterschriften brauchen wir, mehr sind besser. Lasst uns die Bürger*innen auf der Straße ansprechen, beim Einkaufen und in der Nachbarschaft. Der Einsatz lohnt sich. Wir haben jetzt die Chance, eine grundlegende Verbesserung der Lage für die Radfahrer*innen in Kaarst zu erreichen!

Aus aktuellem Anlass berichten wir in diesem Newsletter auch über das Thema „Parkhaus“, das im Moment einen Teil unserer Aktivitäten bestimmt. Unser Protest hat erreicht, dass die Beschlussfassung über das Parkhaus verschoben wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kindsmüller

Erster Infostand am Samstag, 26. Juni

Ab 9.00 Uhr steht unser Infostand auf dem Wochenmarkt in Kaarst. Bis 12.00 Uhr könnt ihr auch Unterschriftenlisten oder Flyer dort abholen. Schaut mal vorbei! Der erste Infostand in Büttgen wird am Mittwoch, den 30. Juni von 9-12 Uhr auf dem Markt stattfinden.

Protest gegen Parkhaus mit erstem Erfolg

Etwa zweihundert Kaarster*innen ließen sich nicht davon abhalten, am Dienstag, den 22. Juni trotz strömenden Regens zur Pestalozzistr. zu kommen, um gegen die Pläne zu protestieren, an dieser Stelle ein Parkhaus mit 320 Plätzen zu errichten. Dafür sollen mind. 37 Bäume gefällt werden, darunter 30-50 Jahre alte Eichen und Linden.

Der massive Protest und die vielen, eindeutigen Kommentare in den Sozialen Medien blieben offensichtlich auf die Mehrheit im Bau- und Planungsausschuss nicht ohne Wirkung.

CDU und Grüne setzten eine Vertagung der Entscheidung durch. Alle anderen Parteien (SPD, FDP, UWG, FWG) folgten einem Antrag der SPD, ein Parkhaus am Stadtpark generell abzulehnen. Ob die Vertagung nur der bevorstehenden Bundestagswahl geschuldet ist oder ob das Moratorium genutzt wird, um die Pläne in den Reißwolf zu stecken, bleibt abzuwarten. Für Entwarnung ist es jedenfalls zu früh. Kaarster for Future wird deshalb am Ball bleiben! Der Lenkungs-



kreis hat CDU und Grünen ein Gesprächsangebot unterbreitet. Näheres unter: <https://www.kaarster-for-future.de/erster-erfolg-im-kampf-gegen-das-parkhaus-am-stadtpark/>

Radentscheid kann starten! Aus dem Stadtrat:

Dem Rat bleibt nichts anderes übrig, als Ja zu sagen, klärte der Beigeordnete Sebastian Semmler die Mitglieder des Rates vor der Abstimmung auf, da die Initiatoren des Radentscheides alle formalen Voraussetzungen für das Bürgerbegehren erbracht haben. Dem entsprechend wurde die „Zulässigkeit“ des Radentscheids vom Rat einstimmig beschlossen. Gleichwohl waren die Stellungnahmen der Parteien interessant. Während Hildegard Kuhlmeier für die SPD die Forderungen „sehr begrüßt“, sah Ingo Kotzian (CDU) den Inhalt des Radentscheids „differenziert“. Heinrich Hannen (Grüne) begrüßte das demokratische Engagement und zählte die bisherigen Initiativen der schwarz-grünen Mehrheit zum Radverkehr auf. Fest steht, das Thema kommt im Rat erneut zur Sprache—sobald wir die erforderliche Anzahl der Unterschriften gesammelt haben werden.

Bitte vormerken! Fr., 30. Juli—Treffen der Aktiven

Die bisherigen Besprechungen für den Radentscheid mussten über Zoom laufen. Viele neue Gesichter sind in den vergangenen Wochen hinzugekommen, die sich teilweise noch nie von Angesicht zu Angesicht gesehen haben. Die Entwicklung des Infektionsgeschehens erlaubt es nun, dass wir uns demnächst wieder real treffen.

Dazu laden wir für **Freitag, den 30. Juli (ab 19.00 Uhr)** zu einem Treffen alle Aktiven und Interessenten an Kaarster for Future zu einem Grillabend ein. Petra und Heiner vom Lammertzhof werden uns dankenswerter Weise ihren Hof für dieses Treffen zur Verfügung stellen. Ihr seid herzlich eingeladen.

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter info@kaarster-for-future.de. Bis zum 15. Juli.

„Ich unterstütze den Radentscheid, weil...

In dieser Rubrik werden wir ab sofort stets prominente Kaarster*innen vorstellen, die unseren Radentscheid unter-



stützen. Heute: Der ehem. 2. Bürgermeister der Stadt Kaarst, **Heinz Kampermann** (69 J., CDU).

Der Vorster teilt uns mit: „Ich unterstütze den Radentscheid, weil ich alle Wege innerhalb/zwischen der/den Ortsteilen mit dem Fahrrad erledige. Man braucht schon einen guten Orthopäden, der die Schäden behebt, die die Straßenschäden an den Bandscheiben verursachen. Das Schild „Radfahrer absteigen“ sollte ganz aus Kaarst verschwinden.

21 Sammelstellen für Unterschriften

Nicht nur an den Infoständen oder durch den Download der Listen von unserer Homepage kann man für den Radentscheid unterschreiben. An 21 Stellen in allen Ortsteilen liegen Listen aus. Wo genau erfahrt ihr hier:

<https://radentscheid-kaarst.de/mitmachen/sammelstellen/>

Kurz notiert: Radentscheide überall!

In vier Städten in NRW wurde in den vergangenen Jahren ein Radentscheid bereits erfolgreich durchgesetzt: In Aachen, Bielefeld, Essen und Marl.

Neben Kaarst laufen zurzeit Radentscheide auch in Mönchengladbach, Bonn, Bochum und Detmold.

Insgesamt werden zzt. in Deutschland von Lübeck bis Schussental (Allgäu) 29 Radentscheide durchgeführt!

Näheres: <https://changing-cities.org/radentscheide>

Eine von 35 Forderungen: „An allen Dreiecksinseln soll die Vorfahrt des Radverkehrs hergestellt und die Verschwenkungen beseitigt werden“

Ein besonderes Ärgernis für Radfahrer*innen und zugleich ein Sicherheitsrisiko stellen die Vorfahrtsregelungen an Dreiecksinseln dar: Rechts abbiegende Autos haben Vorfahrt vor geradeaus fahrenden Radfahrer*innen. Ohne großen finanziellen Aufwand kann die Vorfahrt für geradeaus fahrende Radfahrer*innen hergestellt werden. Dies gilt vor allem an den Abzweigungen Heinrich-Hertz-Str., Am Biseshof, Stakerseite und Büttgener Str./Neersener Str. von der L 154, sowie im Bereich L 390 / K 4.

Aktionen Kosten Geld! Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Radentscheid Kaarst, c/o Kaarster for Future

Sparkasse Neuss

IBAN: 21 3055 0000 0093 6122 32

BIC: WELADEDNXXX

Rad-Entscheid Kaarst

Inhaltlich verantwortlich: Werner Kindsmüller

M: kindsmueller@radentscheid-kaarst.de

T: 0151-2880 4294

W: www.radentscheid-kaarst.de

F: <https://www.facebook.com/kaarsterforfuture>

H: Postfach 101 201, 41544 Kaarst